AUDIOLINE

Schnurloses DECT-Telefon
Cordless DECT telephone

Bedienungsanleitung
Operating Instructions

D

GB

SHADOW 50X

AUDIOLINE

SHADOW 50X

Bedienungsanleitung 3

Operating Instructions 45

D

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4
2	Telefon in Betrieb nehmen	6
3	Bedienelemente	9
4	Wie bediene ich mein Telefon?	11
5	Telefonieren	15
6	Nebenstellenanlagen und Zusatzdienste	21
7	Menüstruktur	23
8	Telefonbuch	29
9	Rufnummernanzeige / Anrufliste	31
10	Besondere Funktionen	34
11	Erweitern des Telefonsystems	35
12	Falls es Probleme gibt	37
13	Technische Eigenschaften	39
14	Pflegehinweise / Garantie	41
15	Stichwortverzeichnis	42

D

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil

Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus

Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei unsachgemäßer Verwendung von Akkus besteht Explosionsgefahr.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte

Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.
Halten Sie mindestens 1 m Abstand.

DECT[1]-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Entsorgung

Hat Ihr Gerät ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

D

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise

Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt

Zum Lieferumfang gehören:

Inhalt	Shadow-Modell			
	500	502*	503*	504*
Basisstation(en) mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation(en) mit Netzteil	-	1	2	3
Mobilteil(e)	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akkus	3	6	9	12
Gürtelclip(s)	1	2	3	4
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

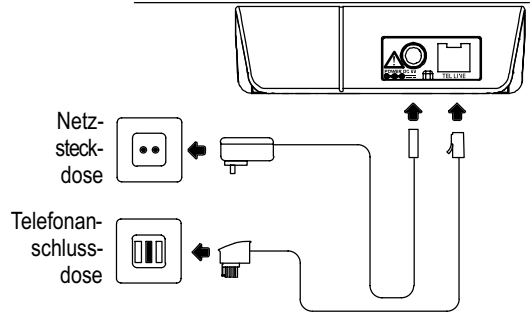
Basisstation anschließen

Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

D

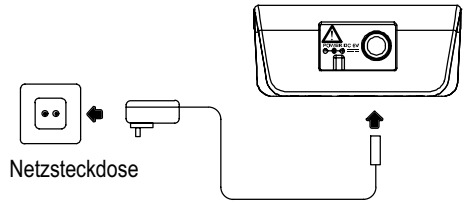
Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.

* Unter www.audioline.de erfahren Sie, ob dieses Telefonset bereits erhältlich ist.



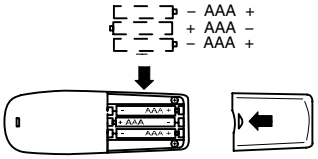
Ladestation anschließen[1]

Schließen Sie die Ladestation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil.



Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.



[1] Gilt nur für Modelle mit mindestens zwei Mobilteilen.
☞ Abschnitt “Verpackungsinhalt” auf Seite 6

Telefon in Betrieb nehmen

Akkus aufladen

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 15 Stunden in die Basisstation / Ladestation. Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, leuchtet die Ladekontrollleuchte. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich.

Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten.

Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:

Voll

Schwach

Gürtelclip anbringen

Drehen Sie das Mobilteil so, dass die Rückseite nach oben zeigt und drücken Sie den Gürtelclip in die dafür vorgesehenen zwei Aussparungen im oberen seitlichen Bereich des Mobilteils.

Spracheinstellung

Auf Seite 23 erfahren Sie, wie Sie bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Telefons die Displaysprache einstellen.

Uhrzeit einstellen

Auf Seite 25 erfahren Sie, wie Sie bei der ersten Inbetriebnahme die Uhrzeit Ihres Mobilteils einstellen.

Nebenstellenanlagen

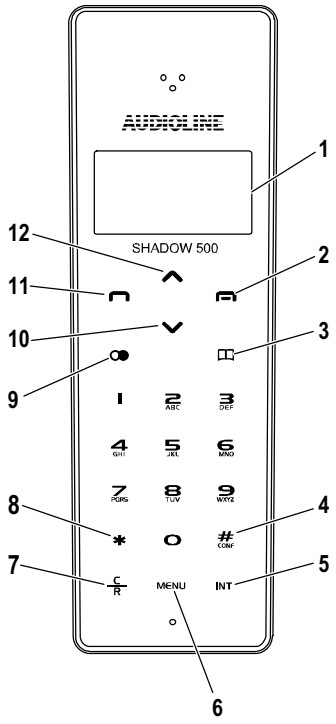
In Kapitel 6 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen möchten.

D

3 Bedienelemente

Mobilteil

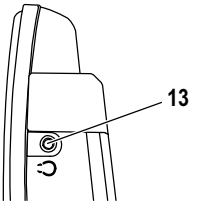
1 Display
2 Auflegen-Taste, Standby-Taste [ ]
3 Telefonbuch [ ]
4 Groß-/Kleinschreibung, AM/PM (im 12 Stunden Format) Konferenz-Taste [#]
5 INT-Taste (für interne Gespräche) [INT]
6 Menü-Taste, OK-Taste, Mikrofon-Taste [MENU]
7 Löschtaste, Zurücktaste, R-Signaltaste [C]
8 Einfügen von Satzzeichen bei der Texteingabe, Kurzfristiges Umschalten zum Ton-Wahlverfahren, Manuelle Tastensperre [*]
9 Wahlwiederholung, Pause [ ]
10 Auswahltaste: Abwärts durch das Menü, Hörerlautstärke verringern [▼]
11 Gesprächstaste [ ]
12 Auswahltaste: Aufwärts durch das Menü, Hörerlautstärke erhöhen [▲]



Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten Symbolen dargestellt (s. o.). Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

Bedienelemente

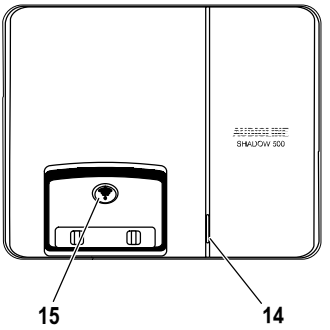
13 Kopfhöreranschluss



Basisstation

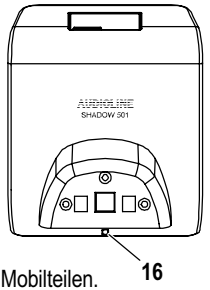
14 LED Ladekontrollleuchte, blinkt bei eingehenden Anrufen

15 Paging-Taste [•))]



Ladestation[1]

16 LED Ladekontrollleuchte



[1] Gilt nur für Modelle mit mindestens zwei Mobilteilen.
☞ Abschnitt “Verpackungsinhalt” auf Seite 6

4 Wie bediene ich mein Telefon?

Darstellungen und Schreibweisen

	Nummern oder Buchstaben eingeben
[*]	Abgebildete Taste kurz drücken
3 sec [*]	Abgebildete Taste 3 Sekunden drücken
	Mobilteil klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
STUMM oder [Y]	Text oder Symbole im Display

Symbole im Display

Symbol	Beschreibung
[Y]	Die Verbindung zur Basisstation ist vorhanden. Wird die Verbindung schlecht, ertönt der Reichweitenwarnton.
AUSSER REICHW.	Das Mobilteil hat keine Verbindung mehr zur Basisstation. Nähern Sie sich der Basisstation.
	Die Tastensperre ist aktiviert. ☞ Seite 19
	Der Tonruf ist ausgeschaltet. ☞ Seite 19
	Der Weckruf ist eingeschaltet. ☞ Seite 34
[a]	Texteingabe von Kleinbuchstaben ☞ Seite 29

Wie bediene ich mein Telefon?

	Hinweis auf eine neue Sprachnachricht bei aktivem Anrufbeantworter im Telefonnetz (optionaler Dienst Ihres Netzbetreibers) ☞ Seite 22
	Volle Batteriekapazität.
 BATTERIE LEER	Niedrige Batteriekapazität. Zusätzlich ertönt der Akkuwarnton. Bitte laden Sie Ihr Telefon.
	Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen. ☞ Seite 8
MOBILTEIL	Name des Mobilteils ☞ Seite 27
OO:OO	Anzeige der Uhrzeit ☞ Seite 25
LTSPR	Das Freisprechen ist aktiviert. ☞ Seite 19
STUMM	Das Mikrofon ist stumm geschaltet. ☞ Seite 19
SPR	Ein normales Telefonat wird geführt.

Standby-Modus

Die nachfolgenden Bedienungsanweisungen gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Standby-Modus befindet.

Im Standby-Modus sind die Tasten und das Display beleuchtet. Außerdem zeigt das Display die Meldung BEREIT an.

Den Standby-Modus erreichen Sie durch Drücken der Taste [ ].

D

Energiesparmodus

Nach einiger Zeit im Standby-Modus wechselt das Mobilteil in einen Energiesparmodus. Tasten und Display sind nun nicht mehr beleuchtet. Im Display wird die Uhrzeit angezeigt.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Standby-Modus zu aktivieren.

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur. ☞ Kapitel 7

MENU	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼	Gewünschtes Untermenü auswählen
MENU	Untermenü öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Funktion auswählen
MENU	Funktion öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Einstellung auswählen
	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
MENU	Eingaben bestätigen
C	eine Ebene zurück
	in den Standby-Modus zurückkehren

☞ Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen**, erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel.

📖	Telefonbuch öffnen
MENU	Menü öffnen
▲ oder ▼ MENU	Funktion auswählen und bestätigen
, MENU	Namen eingeben und bestätigen
, MENU	Rufnummer eingeben und bestätigen

D

Wie bediene ich mein Telefon?

Sensortasten

Bei den Sensortasten handelt es sich um berührungssensitive Tastenfelder auf der Oberfläche des Mobilteils.

Die Sensortasten werden “gedrückt”, indem die Tastenfelder mit den Fingern berührt werden. Es ist nicht notwendig, besonders fest zu drücken.

5 Telefonieren

Anruf annehmen

Geht an Ihrem Telefon ein Anruf ein, hören Sie einen Rufton, sofern Sie diesen nicht ausgeschaltet haben. Zusätzlich blinken an der Basisstation die LED sowie am Mobilteil die Beleuchtung von Display und Tasten.

(( )), [ ] oder	Anruf annehmen

Wenn Sie die **Automatische Gesprächsannahme** aktiviert haben, brauchen Sie nur das Mobilteil aus der Basisstation nehmen, um einen Anruf anzunehmen.
☞ Seite 26

Gespräch beenden

[ ] oder	Gespräch beenden

Anrufen

	Rufnummer eingeben
[C]	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
[ ]	Rufnummer wählen

Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus nicht möglich.

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 20 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.

[ ]	Freizeichen abwarten
[ ]	wählt automatisch die zuletzt gewählte Rufnummer

oder:

[ ]	Wahlwiederholungsliste öffnen

D

▲ oder ▼, ✆	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Entgangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 40 eingegangene Anrufe in einer Anrufliste.
☞ Seite 31

2x ▲ oder ▼	Anrufliste öffnen
▲ oder ▼	Eintrag auswählen
✆	Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben.
☞ Seite 28 und 29

Das Telefon verfügt über eine alphabetische Namensuche. Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namen ein. Z. B.: Für den Namen “Henry” drücken Sie die “4”. Die erste gefundene Übereinstimmung zu Ihrer Suche wird angezeigt.

📖	Telefonbuch öffnen
▲ oder ▼, ✆	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Direktruf

Wenn Sie die Direktruf-Funktion (Baby Call) aktiviert haben, wird eine einprogrammierte Rufnummer gewählt, sobald eine beliebige Taste auf dem Mobilteil gedrückt wird (mit Ausnahme der Menü-Taste). Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein, nachdem Sie die Funktion eingeschaltet haben. ☞ Seite 26

☞ Wollen Sie eine andere Rufnummer wählen, müssen Sie zuerst die Direktruf-Funktion ausschalten.

Intern telefonieren

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) vom Typ Shadow 50X an einer Basisstation angemeldet haben, um kostenlose interne Gespräche führen zu können.

MT1: [INT], [▲] o. [▼] [✆]	Internes Telefonat einleiten, gewünschtes Mobilteil wählen

☞ Alternativ zum Auf- und Abwärtsblättern können Sie das gewünschte andere Mobilteil auch direkt mit seiner 1-stelligen Nummer anwählen.

MT2: [✆]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 / MT2: [✆]	Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

Während eines Telefonats von MT1 mit einem externen Gesprächspartner:

MT1: [INT], [▲] o. [▼] [✆]	Internes Telefonat einleiten, gewünschtes Mobilteil wählen
MT2: [✆]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: [✆]	Gespräch weiterleiten

☞ Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken der Taste [INT] wieder zurückholen.

Rücksprache / Makeln

☞ Das Makeln ist ein optionaler Dienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie diesen nach weiteren Informationen.
☞ Kapitel 6

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes internes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Sie können den Gesprächspartner beliebig oft wechseln.

MT1: [INT], [▲] o. [▼] [✆]	Während eines externen Gesprächs ein internes Telefonat einleiten, gewünschtes Mobilteil wählen

MT2: [↷]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 : [INT]	Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

> ☞ Die Dreier-Konferenz ist ein optionaler Dienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie diesen nach weiteren Informationen. ☞ Kapitel 6

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: [INT], [▲] o. [▼] [↷]	Während eines externen Gesprächs ein internes Telefonat einleiten, gewünschtes Mobilteil wählen
MT2: [↷]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: [#]	Konferenz starten
MT1 / MT2: [↶]	Durch Auflegen eines internen Gesprächspartners wird die Konferenz beendet.

Anklopfen

> ☞ Das Anklopfen ist ein optionaler Dienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie diesen nach weiteren Informationen (benötigte Flash-Zeit usw.). ☞ Kapitel 6

Hören Sie während eines Telefonats einen Signalton, versucht ein anderer Gesprächspartner Sie zu erreichen.

[R] [2]	Nimmt den neuen Anruf an und hält das erste Gespräch.
[R] [2]	Schaltet zwischen den zwei Anrufern hin- und her.

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Minuten und Sekunden angezeigt.

Tonrufmelodie und -lautstärke

Sie haben die Wahl zwischen 14 verschiedenen Ruftonmelodien sowie zwischen 4 verschiedenen Ruftonlautstärken und der Einstellung “AUS“. ☞ Seite 24

Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Hörerlautstärke anpassen.

▲ oder ▼	Gewünschte Lautstärke einstellen

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten. Ihr Gesprächspartner kann Sie dann nicht mehr hören.

Verfahren Sie während eines Gesprächs folgendermaßen:

MENU	Mikrofon ausschalten, im Display erscheint STUMM.
MENU	Mikrofon einschalten

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.

Verfahren Sie während eines Gesprächs folgendermaßen:

☎	Freisprechen einschalten, im Display erscheint LTSPR.
☎	Freisprechen ausschalten

Displaykontrast

Sie können den Kontrast des Displays Ihren Bedürfnissen entsprechend einstellen. ☞ Seite 25

Automatische Tastensperre

Die Intelligente Tastensperre verhindert, dass Sie während eines Telefonats versehentlich die Sensortasten betätigen.

Ist die Intelligente Tastensperre eingeschaltet, können die Tasten nicht mehr gedrückt werden, sobald Sie eine Rufnummer gewählt haben und das Mobilteil an Ihrem Ohr anliegt.

Die intelligente Tastensperre schaltet sich automatisch aus, sobald Sie das Mobilteil vom Ohr entfernen. ☞ Seite 26

ManuelleTastensperre

Die Manuelle Tastensperre verhindert, dass Sie durch unachtsame Bedienung versehentlich einen Anruf tätigen.

Im Standby Mode [MENU], [*]	Tastensperre einschalten
Bei aktivierter Tastensperre [MENU], [*]	Tastensperre ausschalten

☞ Eingehende Anrufe können Sie trotz aktivierter Tastensperre wie gewohnt annehmen. Nach Beendigung des Gesprächs befindet sich Ihr Telefon weiterhin in gesperrtem Zustand.

☞ Ist die Tastatur gesperrt, können Sie nur noch die Menü-Taste bedienen und die einprogrammierte Notrufnummer wählen.

Notrufnummer wählen

Ihr Telefon ist werkseitig so eingestellt, dass die zwei Notrufnummern 112 und 110 auch bei eingeschalteter Tastensperre gewählt werden können.

[1] [1] [2 ABC] [↷]	Notrufnummer tippen und Verbindung herstellen
oder:	
[1] [1] [0] [↷]	Notrufnummer tippen und Verbindung herstellen

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

[•)))] ((✎))	Suchton starten
[•)))] oder [⋮⋮]	Suchton beenden

6 Nebenstellenanlagen und Zusatzdienste

Nebenstellenanlagen

Zugangscode (Amtskennziffer)

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennziffer (z. B. “9” oder “0“) vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiter wählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

(●) Wahlpause einfügen

Im Display erscheint die Anzeige “P”. Nach der Amtsholung wartet Ihr Telefon für einige Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.

☞ Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch eingegeben werden.

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** C Anrufe weiterleiten und den automatischen Rückruf nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Flash-Zeit ☞ Seite 26

Flash-Zeit

Um Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage zu betreiben, stellen Sie eine Flash-Zeit von 100 ms ein. ☞ Seite 26

Zusatzdienste

Rufnummernanzeige (CLIP[1])

Steht diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung, wird Ihnen die Rufnummer des Anrufers angezeigt, sobald das Telefon

klingelt. ☞ Kapitel 9

Hat ein Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. In diesem Fall kann die Rufnummer nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

☞ Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie diesen nach weiteren Informationen.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt (z. B. im Rahmen des T-Net der DEUTSCHEN TELEKOM), können Sie mit einem Briefsymbol (VMWI[2]) über neue Nachrichten informiert werden.

☞ Der Anrufbeantworter im Telefonnetz (z. B. die T-Net-Box) ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Zum Entfernen des Briefsymbols aus dem Display wählen Sie aus dem Menü die Funktion NACHR-SIGNAL AUS. ☞ Seite 27

R-Taste und Zusatzdienste

Netzbetreiber wie z. B. die DEUTSCHE TELEKOM bieten Ihnen gegen Gebühr verschiedene Zusatzdienste wie z. B. das **Makeln**, das **Anklopfen** und die **Dreier-Konferenz** an.

☞ Diese Zusatzdienste sind optionale Dienste Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie diesen nach weiteren Informationen.

Ihr AUDIOLINE-Telefon unterstützt diese Dienste. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Zur Freischaltung dieser Zusatzdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. - Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber auch, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 26

Flash-Zeit

Das T-Net arbeitet mit einer Flash-Zeit von 300 ms. ☞ Seite 26

[1] CLIP: Calling Line Identification Presentation
[2] VMWI: Visual Message Waiting Indication

7 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste [MENU].
Mit den Tasten [▲] und [▼] können Sie sich durch das Menü bewegen und eine Funktion auswählen.

☞ Alternativ zum Scrollen können Sie viele Funktionen und Einstellungen auch direkt über die Ziffern anwählen, die den Funktionen in der nachstehenden Übersicht vorangestellt sind (s. u.).

Bestätigen Sie jede Auswahl oder Eingabe mit der Taste [MENU].
Um eine Ebene zurück zu gehen, drücken Sie Taste [C].
Durch Drücken der Taste [↩] gelangen Sie in den Standby Modus. ☞ Seite 12

- [1] SPRACHE
  - [1] ENGLISH
  - [2] FRANÇAIS
  - [3] ESPAÑOL
  - [4] PORTUGUÊS
  - [5] NEDERLANDS
  - [6] DEUTSCH
  - [7] ITALIANO
  - [8] SVENSK
  - [9] SUOMI
  - [0] DANSK
  - NORSK

D

Menüstruktur

- [2] RUFTONEINST.
  - [1] RUFTONLAUTST.
    - [1] EXTERNER ANRUF
      - [0] AUS — stumm
      - [1] 4 Pfeile — leise
      - [2] 8 Pfeile
      - [3] 12 Pfeile
      - [4] 16 Pfeile — laut
    - [2] INTERNER ANRUF
      - [0] AUS — stumm
      - [1] 4 Pfeile — leise
      - [2] 8 Pfeile
      - [3] 12 Pfeile
      - [4] 16 Pfeile — laut
  - [2] RUFTON — Es stehen 10 polyphone und 4 Standardklingeltöne zur Verfügung.
    - [1] EXTERNER ANRUF
      - [1] RingTone 1
      - [2] RingTone 2
      - [3] RingTone 3
      - [4] RingTone 4
      - ab [5]: 10 polyphone Melodien
    - [2] INTERNER ANRUF
      - [1] Intercom Tone 1
      - [2] Intercom Tone 2

- [3] Intercom Tone 3
- [4] Intercom Tone 4
- ab [5]: 10 polyphone Melodien

[3] ZEITEINSTELL.

- [1] UHREINSTELLUNG — Uhrzeit 4-stellig eingeben
- [2] WECKRUF
  - AN — Weckzeit 4-stellig eingeben
  - AUS
- [3] ANZEIGEFORMAT
  - 24 Hr
    - MM / DD
    - DD / MM
  - 12 Hr — Mit der Taste [#] können Sie bei der Eingabe von Uhr- und Weckzeit zwischen AM und PM wechseln.
    - MM / DD
    - DD / MM

[4] TELEFON-SETUP

- [1] KONTRAST EINST. — 16 Stufen ☞ Seite 19
- [2] TASTENTON
  - [0] AUS
  - [1] 1
  - [2] 2
  - [3] 3
  - [4] 4

D

[3] AUTO-TASTENSP.	Intelligente Tastensperre ☞ Seite 19
AN	
AUS	
[4] AUTOM. ANTWORT	Automatische Gesprächsannahme ☞ Seite 15
AN	
AUS	
[5] DIREKTRUF	☞ Seite 16
AN	Rufnummer eingeben
AUS	
[6] WÄHLMODUS	Ändern Sie das Wahlverfahren nur, wenn Ihr Netzbetreiber dies empfiehlt.
TON	
IWV	
[7] RÜCKRUFZEIT	Ändern Sie die Flashzeit (Rückrufzeit) nur, wenn Ihr Netzbetreiber dies empfiehlt.
100 ms	
270 ms	
300 ms	
600 ms	
[8] MT-NAME	Mobilteil-Namen eintippen
[9] ZEIT HNTGRNDBL.	Dauer Hintergrundbeleuchtung für Display und Tasten
60 s	
50 s	
40 s	
30 s	
20 s	

[5] SICHERHTSEINST.		
	[1] REGIST.-MODUS	Mobilteil an Basis anmelden
	1	PIN-Code[1]
	2	PIN-Code[1]
	3	PIN-Code[1]
	4	PIN-Code[1]
	[2] ABMELDUNG	Mobilteil von Basis abmelden
	MOBILTEIL 1	Werkseitige Namen der Mobilteile
	MOBILTEIL 2	
	MOBILTEIL 3	
	MOBILTEIL 4	
	[3] NACHR-SIGN AUS	Visual Message Waiting Indication[2] ausschalten: Entfernt das Briefsymbol aus dem Display.
	NEIN	
	JA	
	[4] BASIS AUSWÄHLEN	
	1	
	AUTO	Autom. Wahl von Basisstationen
[6] WERKSEINSTELL.		
	NEIN	
	JA	

D

[1] PIN-Code: 0000 ☞ Seite 40

[2] ☞ Seite 22

Menüstruktur

Telefonbuch

In das Telefonbuch gelangen Sie, wenn Sie aus dem Standby Modus heraus die Taste [📖] drücken. Das Telefonbuch-Menü öffnen Sie, wenn Sie anschließend die Taste [MENU] drücken.
Bestätigen Sie jede Auswahl oder Eingabe mit der Taste [MENU].

[1] EINTR.HINZUFÜG.	
Namen eingeben[1]	Nummer eingeben
[2] EINTR.BEARBEIT.	
Namen ändern[1]	Nummer ändern
[3] EINTRAG LÖSCHEN	
[4] ALLES LÖSCHEN	

☞ Die Funktionen [2] und [3] beziehen sich immer auf den Telefonbucheintrag, der nach dem Öffnen des Telefonbuchs ausgewählt wurde.

Anrufliste

In die Anrufliste gelangen Sie, wenn Sie aus dem Standby Modus heraus 2 x die Taste [▲] oder [▼] drücken. Das Anrufliste-Menü öffnen Sie, wenn Sie anschließend die Taste [MENU] drücken.
Bestätigen Sie jede Auswahl oder Eingabe mit der Taste [MENU].

[1] EINTR.HINZUFÜG.	zum Telefonbuch hinzufügen
Namen eingeben[1]	Nummer eingeben bzw. bestätigen
[2] Z. WÄHL. BEARB.	Nummer zum Wählen bearbeiten
Nummer ändern	weiter mit EINTR.HINZUFÜG. (s. o.)
[3] EINTRAG LÖSCHEN	
[4] ALLES LÖSCHEN	

☞ Die Funktionen [1], [2] und [3] beziehen sich immer auf den Eintrag, der ausgewählt wurde.

[1] ☞ Abschnitt “Texteingabe” auf Seite 29

8 Telefonbuch

In das Telefonbuch können 60 Rufnummern mit Namen gespeichert werden. Jede Rufnummer darf maximal 24 Stellen umfassen.
Für jeden Namen stehen maximal 16 Stellen zur Verfügung.

Telefonbucheinträge speichern

☞ Seite 28

☞ Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.

Texteingabe

Die Zifferntasten sind zusätzlich mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben sowie Zahlen eingegeben werden.

Beispiel: Sie möchten den Namen "Peter" eingeben. Drücken Sie 1 x Taste [7 PQRS], 2 x Taste [3 DEF], 1 x Taste [8 TUV], 2 x Taste [3 DEF] und 3 x Taste [7 PQRS].

Weitere Hinweise für die Eingabe von Text:

Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, tippen Sie den entsprechenden Buchstaben ein und warten dann, bis der Cursor nicht mehr blinkt. Jetzt können Sie den Buchstaben erneut eingeben.

Außerdem haben Sie diese Möglichkeiten:

[C]	löscht letztes Zeichen
[#]	schaltet um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben
[◉]	fügt bei der Eingabe von Rufnummern eine Pause ein

D

Telefonbuch

Durch mehrmaliges Drücken der Tasten [1], [*] und [0] stehen Ihnen zudem weitere Zeichen zur Verfügung:

1		1	_	-	+	=	^	.	,	;	:
*	*	#	?	!	$	&	%	/	\	|	~
0	0	’	“	(	)	[	]	<	>	{	}

Telefonbucheinträge ändern

☞ Seite 28

☞ Um einen Eintrag direkt auszuwählen, drücken Sie die Taste, die dem Anfangsbuchstaben des Eintrages entspricht. Um beispielsweise “Peter” direkt anzuwählen, drücken Sie 1x Taste [7PQRS].

Telefonbucheinträge löschen

☞ Seite 28

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

☞ Seite 16

9 Rufnummernanzeige / Anrufliste

Steht Ihrer Telefonanlage die CLIP-Funktion zur Verfügung (CLIP = **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation), zeigt das Display bei eingehendem Anruf die Rufnummer des Anrufers an. Haben Sie diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird gleich der gespeicherte Name angezeigt.

- Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird die Rufnummer nicht angezeigt; stattdessen erscheint im Display die Meldung NUMMER UNTERDR. .
- Zeigt das Display die Meldung NICHT VERFÜGBAR , ist keine Information zum Anrufer vorhanden; in diesem Fall könnte es sich auch um ein internationales Gespräch handeln.

☞ Die Rufnummernanzeige (CLIP) sowie die Anzeige von Datum und Uhrzeit sind optionale Dienste Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie diesen nach detaillierten Informationen.

Anrufliste

Insgesamt können bis zu 40 Rufnummern in der Anrufliste gespeichert werden. Nach Belegung aller Plätze wird jeweils die älteste Rufnummer überschrieben.

Wurden während Ihrer Abwesenheit neue Rufnummern in der Anrufliste gespeichert, erscheint im Display ein Hinweis auf neue Eingänge.

☞ Angezeigt wird die Anzahl aller eingegangenen Anrufe; wiederholte Anrufe gleicher Anrufer inklusive!

Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen

D

Übersicht anzeigen

▲ oder ▼	Anrufliste öffnen

Zwei unterschiedliche Anzeigen informieren Sie, wie viele Einträge sich insgesamt in der Anrufliste befinden und wie viele Einträge davon neu eingegangen sind, seitdem die Liste das letzte Mal angeschaut wurde.

Rufnummernanzeige / Anrufliste

☞ In dieser Übersicht wird nur die Anzahl verschiedener Anrufer erfasst; wiederholte Anrufe gleicher Anrufer werden hier nicht berücksichtigt!

Display	Beschreibung
ALLE	Anzahl aller Einträge
NEU	Anzahl neuer Einträge

Einzelne Einträge ansehen

[▲] oder [▼] Einträge ansehen

Jeder Eintrag erhält eine 2-stellige CALL#-Nummer, die rechts oben im Display angezeigt wird. Außerdem wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt, sofern dieser der Rufnummernübermittlung (CLIP) zugestimmt hat (s. o.). Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird im Display außerdem noch der gespeicherte Name des Anrufers mit angezeigt.

☞ Hat ein Anrufer mehrfach versucht, Sie zu erreichen, sehen Sie beim allerersten Betrachten neuer Einträge unterhalb der CALL#-Nummer den Hinweis REPT.

Haben Sie alle Einträge durchgeschaut, erscheint im Display der Hinweis [LISTENENDE].

Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern

Eine Rufnummer kann direkt aus der Anrufliste im Telefonbuch gespeichert werden. Wählen Sie hierfür die Funktion EINTR.HINZUFÜG. ☞ Seite 28

Rufnummer aus der Anrufliste zurückrufen

☞ Seite 16

Rufnummer aus der Anrufliste ändern

Sie können eine Rufnummer aus der Anrufliste ändern. Wählen Sie dazu die Funktion Z. WÄHL. BEARB.. ☞ Seite 28

Um die geänderte Nummer anschließend direkt anzurufen, drücken Sie einfach die Gesprächstaste [↷].

Um die geänderte Rufnummer im Telefonbuch abzuspeichern, bestätigen Sie Ihre Änderung mit der Taste [MENU] und fahren Sie mit

dem Speichervorgang fort.

Rufnummern aus der Anrufliste löschen

Einzelne Rufnummer löschen

☞ Seite 28

Alle Rufnummern löschen

Um die Anrufliste komplett zu leeren, löschen Sie über die Funktion ALLES LÖSCHEN alle Rufnummern. ☞ Seite 28

10 Besondere Funktionen

Automatische Gesprächsannahme

Haben Sie die Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basis- oder Ladestation angenommen.

☞ Seiten 15, 26

Wecker

Mit dieser Funktion können Sie sich zu einer bestimmten Zeit von Ihrem Mobilteil wecken lassen. ☞ Seite 25

Baby Call (Direktruf)

Mit der Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste (außer [MENU]) automatisch angerufen wird. ☞ Seite 26

Kopfhöreranschluss

Auf der rechten Seite des Mobilteils finden Sie eine Anschlussmöglichkeit für einen Kopfhörer / ein Headset, passend für einen 2,5 mm Stereoklinkenstecker.
Eine Funktionsgarantie kann nicht übernommen werden.

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. ☞ Seite 26

Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B. für die Abfrage eines Anrufbeantworters im Telefonnetz) zu verzichten. Während einer bestehenden Verbindung können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

[*]	Während des Gesprächs drücken

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

11 Erweitern des Telefonsystems

Sie können an Ihrer Basisstation bis zu 3 weitere Mobilteile des gleichen Modells anmelden. Jedes Mobilteil kann an vier Basisstationen angemeldet sein.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 4 Mobilteile vom Typ Shadow 50X an Ihrer Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen an eine bestimmte Basisstation

Bevor Sie das Mobilteil anmelden, setzen Sie die Basisstation in den Registriermodus:

3 sec [•))] Registriermodus starten

☞ Die LED an der Basisstation blinkt solange sich diese im Registriermodus befindet.

Zum Anmelden eines Mobilteils an einer Basisstation gehen Sie im Menü auf die Funktion REGIST.-MODUS. Wählen Sie einen der 4 Speicherplätze für die Basis aus. ☞ Seite 27

Bereits belegte Speicherplätze sind mit einem Haken hinter dem Speicherplatz gekennzeichnet. Durch einen neuen Speichervorgang können diese überschrieben werden.

Nach erfolgreicher Registrierung meldet das Display [OK]. Dem Mobilteil wurde außerdem eine interne Rufnummer zugewiesen, die im Display angezeigt wird. Diese ist wichtig zum Führen interner Telefonate und für weitere Ab- und Anmeldevorgänge.

Ist die Registrierung fehlgeschlagen, sehen Sie [WIEDERHOLEN?] auf dem Display. Führen Sie die Registrierung erneut durch.

☞ Um zu testen, ob das Mobilteil wirklich an der Basis registriert wurde, drücken Sie die Paging-Taste. Das Mobilteil sollte klingeln. Um das Klingeln zu beenden, drücken Sie nochmals auf die Taste.

Erweitern des Telefonsystems

Abmelden von Mobilteilen von einer Basisstation

> ☞ Sie können ein Mobilteil von einer Basisstation nur durch ein weiteres an dieser Basisstation angemeldetes Mobilteil abmelden.

Zum Abmelden eines bestimmten Mobilteils von einer Basisstation wählen Sie aus dem Menü die Funktion ABMELDUNG und wählen Sie den Namen bzw. die Nummer des Mobilteils aus, welches Sie abmelden möchten. ☞ Seite 27

Nach erfolgreicher Abmeldung zeigt das Display OK.

Ist die Abmeldung fehlgeschlagen, sehen Sie WIEDERHOLEN? auf dem Display. Führen Sie den Vorgang erneut durch.

Mehrere Basisstationen

Ihre Mobilteile können gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit der selben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.

☞ Seite 27

> ☞ Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

Erhöhung der Reichweite

Platzieren Sie die Basisstationen so, dass sich die Reichweite der einzelnen Basisstationen überschneidet. Testen Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile, da Hindernisse in Gebäuden die Reichweite einschränken.

Melden Sie jedes Mobilteil an allen Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion AUTO (**Automatische Wahl** von Basisstationen) ein.
☞ Seite 27

An welchem Standort Sie sich auch befinden, das Mobilteil sucht sich automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung.

12 Falls es Probleme gibt

Service Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben. ☞ Seite 40
Kein Telefongespräch möglich	- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Wahlverfahren falsch eingestellt. ☞ Seite 26
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.

Falls es Probleme gibt

Das System reagiert nicht mehr	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück. ☞ Seite 27 - Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	- Die Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 15 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP[1]) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

D

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

13 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	**DECT**[1]
Stromversorgung	230/240 V, 50 Hz
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Standby	bis zu 120 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 5 h
Aufladbare Akkus	3 x 750 mAh NiMH, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Betriebstemperatur	0°C bis 45°C
Zulässige Umgebungstemperatur	-20°C bis 60°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	100 ms, 270 ms, 300 ms, 600 ms

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

Technische Eigenschaften

Werkseinstellungen

Mobilteil

Sprache:	Deutsch	Name Mobilteil:	MOBIL-TEIL1
Hörerlautstärke	VOL2	PIN[1]:	0000
Externer Anruf		Wahlverfahren:	TON
Ruftonlautstärke:	3	Anzeige Uhr:	24 h
Rufton:	3	Anzeige Datum:	MM / DD
Interner Anruf		Weckruf:	AUS
Ruftonlautstärke:	3	Weckzeit:	00:00
Rufton:	1	Int.Tastensperre:	AN
Tastentöne:	3	Autom. Antwort:	EIN
Kontrast:	8	Direktruf:	AUS
Zeit Beleuchtung:	20 s	Flash-Zeit:	100 ms

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

CE

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

D

[1] Der PIN-Code ist unveränderbar.

14 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen nur mit einem weichen und fusselfreien Tuch - ohne Reinigungs- oder Lösungsmittel!

Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

15 Stichwortverzeichnis

A

Abmelden von Mobilteilen von einer Basisstation, 36
Akkuladezustand, 8
Akkus, 4, 5
Akkus aufladen, 8
Akkus einlegen, 7
Akkuwarnton, 12
AM/PM , 9
Amtskennziffer, 21
Anklopfen, 18, 22
Anmelden von Mobilteilen an eine bestimmte Basisstation, 35
Anruf annehmen, 15
Anrufbeantworter im Telefonnetz, 22
Anrufen, 15
Anrufliste, 31
Anrufliste: Alle Rufnummern löschen, 33
Anrufliste: Einzelne Einträge ansehen, 32
Anrufliste: Einzelne Rufnummer löschen, 33
Anrufliste: Übersicht anzeigen, 31
Auflegen-Taste, 9
Aufstellungsort, 4
Auswahltaste: Abwärts, 9
Auswahltaste: Aufwärts, 9
Automatische Gesprächsannahme, 34
Automatische Wahl, 36

B

Baby Call, 16, 34
Basisstation, 10
Basisstation anschließen, 6
Basisstationen, mehrere, 36
Bedienelemente, 9
Besondere Funktionen, 34
Bestimmungsgemäße Verwendung, 4

D

Darstellungen, 11
Direktruf, 16, 34
Displaykontrast, 19
Dreier-Konferenz, 18, 22

E

Energiesparmodus, 12
Entgangene Anrufe zurückrufen, 16
Entsorgung, 5
Erhöhung der Reichweite, 36
Erweitern des Telefonsystems, 35
Externe Gespräche intern weiterleiten, 17

F

Falls es Probleme gibt, 37
Fehlerbehebung, 37
Flash-Zeit an Nebenstellenanlagen, 21
Flash-Zeit des T-Net, 22
Flashzeit, 26, 40
Fragen und Antworten, 37
Freisprechen, 19

Stichwortverzeichnis

G

Garantie, 41
Gespräch beenden, 15
Gesprächsdauer, 18
Gesprächstaste, 9
Groß-/Kleinschreibung, 9
Gürtelclip, 8

H

Hauptmenü, 23
Headset, 34
Hörerlautstärke erhöhen, 9
Hörerlautstärke verringern, 9
Hörerlautstärke, 19

I

Impuls-Wahlverfahren, 34
INT-Taste, 9
Intern Telefonieren, 16
Interne Gesprache führen, 16

K

Konferenz-Taste, 9
Konferenzgespräche führen, 18
Konformitätserklärung, 40
Kopfhöreranschluss, 10, 34

L

Ladestation, 10
Ladestation anschließen, 7
LED Ladekontrollleuchte, Basisstation, 10
LED Ladekontrollleuchte, Ladestation, 10
Löschtaste, 9

M

Makeln, 17, 22
Medizinische Geräte, 5
Mehrere Mobilteile, 35
Menü-Taste, 9
Menüstruktur, 23
Mikrofon stummschalten, 19
Mikrofon-Taste, 9
Mobilteil suchen, 20

N

Navigation im Menü, 13
Nebenstellenanlagen, 21
Netzteil, 4
Notrufnummer wählen, 20

O

OK-Taste, 9

D

Stichwortverzeichnis

P

Paging, 20
Paging-Taste, 10
Pause, 9
Pflegehinweise, 41

R

R-Signaltaste, 9
R-Taste an Nebenstellenanlagen, 21
R-Taste und Zusatzdienste, 22
Reichweitenwarnton, 11
Rückrufzeit, 26
Rücksprache, 17
Rufnummer aus der Anrufliste ändern, 32
Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern, 32
Rufnummer aus der Anrufliste zurückrufen, 32
Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen, 16, 30
Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen, 31
Rufnummern aus der Anrufliste löschen, 33
Rufnummernanzeige, 21

S

Satzzeichen, 9
Schreibweisen, 11
Sensortasten, 14
Service Hotline, 37
Sicherheitshinweise, 4
Spracheinstellung, 8
Standby-Modus, 12
Standby-Taste, 9
Stromausfall, 4
Symbole im Display, 11

T

Tastensperre, automatisch, 19
Tastensperre, manuelle, 9, 20
Technische Daten, 39
Telefon in Betrieb nehmen, 6
Telefonbuch, 9, 28, 29
Telefonbucheinträge ändern, 30
Telefonbucheinträge erstellen, 13
Telefonbucheinträge löschen, 30
Telefonbucheinträge speichern, 29
Telefonieren, 15
Temporäre Tonwahl, 34
Texteingabe, 29
Ton-Wahlverfahren, 34
Tonrufmelodie, 19

U

Uhrzeit einstellen, 8

V

Verpackungsinhalt, 6
Verpackungsmaterialien, 5
VMWI, 22

W

Wahlpause, 21
Wahlverfahren, 26, 34
Wahlwiederholung, 9, 15
Wecker, 34
Weiterleiten, 17
Werkseinstellungen, 40
Wie bediene ich mein Telefon?, 11

Z

Zurücktaste, 9
Zusatzdienste, 21

Contents

1	Safety Information	46
2	Putting the Telephone into Operation .	48
3	Operating Elements	51
4	Operating the Telephone	53
5	Telephoning	57
6	PABX / Supplementary Services	63
7	Menu Structure	66
8	Phone Book	72
9	Caller Number Display (CLIP) / Calls Log	74
10	Special Functions	77
11	Expanding the Telephone System . . .	78
12	In the Case of Problems	80
13	Technical Properties	82
14	Maintenance / Guarantee	84
15	Index	85

GB

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power adapter plug

Attention: Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

Rechargeable batteries

Attention: Never throw batteries into a fire. Only use batteries of the same type. Pay attention to correct polarity. There is a risk of explosion if batteries are improperly used.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

Medical equipment

Attention: Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.
Maintain a clearance of at least 1 m.

DECT[1] telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

Disposal

If your device has come to the end of its service life, bring it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling center). The adjacent symbol indicates that the old device must be disposed of separate from domestic waste. According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container.

Batteries must be disposed of at the point of sale or at appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packing materials must be disposed of according to local regulations.

GB

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard for cordless telephones.

2 Putting the Telephone into Operation

Safety information

Attention: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

Package contents

The package contains:

Content	Shadow model			
	500	502*	503*	504*
Base station(s) with power adapter plug	1	1	1	1
Charging station(s) with power adapter plug	-	1	2	3
Handset(s)	1	2	3	4
Telephone connection cable	1	1	1	1
Batteries	3	6	9	12
Belt clip(s)	1	2	3	4
Operating manual	1	1	1	1

Connecting the base station

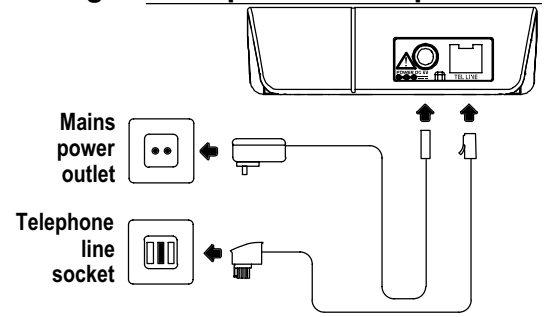
Attention: Position the base station at least 1 m away from other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

GB

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection line supplied.

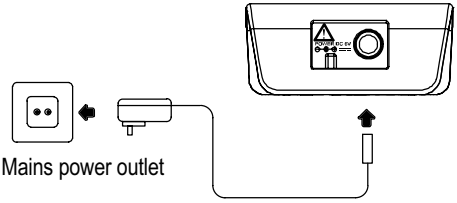
* Refer to www.audioline.de to see if this telephone set is already available.

Putting the Telephone into Operation



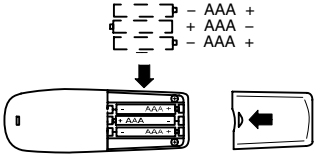
Connecting the charging station[1]

Connect the charging station as illustrated in the diagram. For safety reasons, only use the power adapter plug supplied.



Inserting the batteries

Insert the batteries in the open battery compartment. Only use batteries of the type AAA NiMH 1.2 V. Pay attention to correct polarity. Close the battery compartment.



GB

[1] Only applies to models with at least two handsets.
☞ Section “Package contents” on Page 48

Putting the Telephone into Operation

Charging the batteries

Before the handset is used for the first time, insert it in the base station/charging station for at least 15 hours. When the handset is correctly inserted in the base station / charging station, the charge control lamp lights up. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk.

Do not charge the handset with charging units from other manufacturers.

The current **battery charge status** is indicated on the display:

Full

Low

Attaching the belt clip

Turn the handset so that the rear side faces up and press the belt clip into the two recesses provided at the top of the handset on the sides.

Selecting the language

The information on Page 66 explains how to set the display language when putting it into operation for the first time.

Setting the time

The information on Page 68 explains how to set the time on the handset when putting it into operation for the first time.

Private branch exchanges

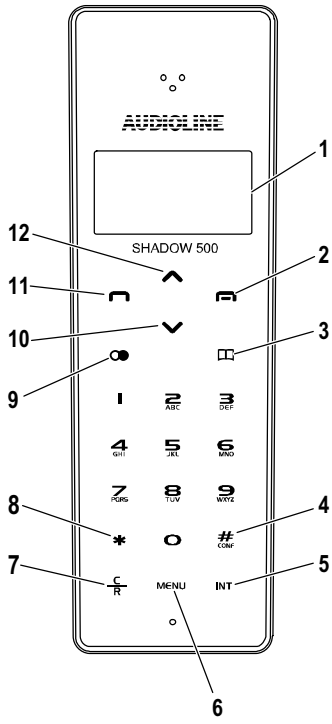
The information in Chapter 6 explains how to install your telephone in a private branch exchange.

GB

3 Operating Elements

Handset

1 Display
2 On-hook button, Standby mode button [ ]
3 Phone book [ ]
4 Upper/Lower case, AM/PM (12-hour format) Conference button [#]
5 INT button (for internal calls) [INT]
6 Menu button, OK button, Mute [MENU]
7 Delete button, Back button, R button [C]
8 Insert special characters when entering text, Temporary switch to tone dialling mode, Manual key lock [*]
9 Redialling, Dialling pause [ ]
10 Selection button: scroll down in the menu, Reduce receiver volume [▼]
11 Speakerphone button [ ]
12 Selection button: scroll up in the menu, Increase receiver volume [▲]

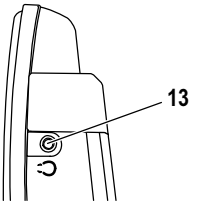


GB

The buttons on your telephone are depicted with uniform icons throughout this operating manual (see above). Slight deviations in the appearance of the icons on the buttons on your telephone and those used in this manual are possible.

Operating Elements

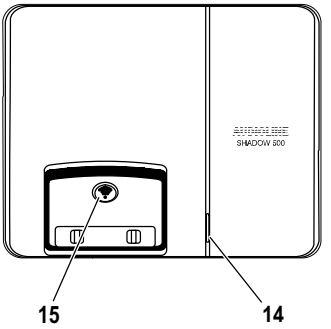
13 Headset connection port



Base station

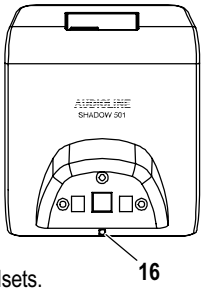
14 LED:
Charge control lamp,
flashes with incoming calls

15 Paging button [•)))]



Charging station[1]

16 LED, charge control lamp



[1] Only applies to models with at multi-handsets.
☞ Section “Package contents” on Page 48

GB

4 Operating the Telephone

Display and explanation of operation sequences

	Enter digits or letters
[*]	Press the button depicted briefly
3 sec [*]	Press the button depicted for 3 seconds
	Handset rings
	Remove handset from the base station
	Place handset in the base station
MUTE or	Text or icon in the display

Icons in the display

Icon	Description
	A connection to the base station is available. If the connection deteriorates, you will hear the acoustic Out Of Range warning signal.
OUT OF RANGE	The handset no longer has a connection to the base station. Move towards the base station.
	The key lock is activated. ☞ Page 61
	The ringing tone has been switched off. ☞ Page 60
	The alarm clock is activated. ☞ Page 77
a	Entering text in small letters. ☞ Page 72

	Indicates a new voice message has been recorded when the answering machine in the telephone network is activated (optional service offered by your telephone network provider) ☞ Page 64
	Full battery charge capacity.
 LOW BATTERY	Low battery charge capacity. You will also hear the battery warning signal. Please charge the telephone.
	Run-through segments: The batteries are being charged. ☞ Page 50
HANDSET	Name of the telephone. ☞ Page 70
OO:OO	Display of the time. ☞ Page 68
SPKR	Handsfree mode (speaker) has been activated. ☞ Page 61
MUTE	The microphone is switched off. ☞ Page 61
TALK	A normal telephone call is taking place.

Standby mode

The following operating instructions assume that the handset is in Standby mode.

The buttons and the display light up when Standby mode is active. In addition, the message READY appears in the display.

The handset is in Standby mode after pressing the [ ] button.

Energy-save mode

After a certain time in Standby mode, the handset switches to an Energy-save mode. The buttons and display are no longer lit up. The time appears in the display.

Press any button to return to Standby mode.

Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure to find how to access the respective functions.
☞ Chapter 7

MENU	Open the main menu
▲ or ▼	Select the required submenu
MENU	Open the submenu
▲ or ▼	Select the required function
MENU	Open the function
▲ or ▼	Select the required setting
⁞⁞	Enter digits or letters using the relevant digit keys
MENU	Confirm the input
C	Move one level back
⌐	Return to Standby mode

☞ Every process is automatically cancelled if there is no input within 20 seconds.

Creating phone book entries - example

The way in which to navigate through the menus and enter data is explained by means of the example **Creating phone book entries**. Proceed as in this example for all the settings.

📖	Open the phone book
MENU	Open the menu
▲ or ▼ MENU	Select the function and confirm
⁞⁞, MENU	Enter the name and confirm it
⁞⁞, MENU	Enter the phone number and confirm it

GB

Touch-sensitive buttons

The so called touch-sensitive buttons relate to the buttons on the surface of the handset which react when touched.

The touch-sensitive buttons must be “pressed” lightly with your finger. It is not necessary to press hard.

5 Telephoning

Taking a call

When a call is received, the telephone rings as long as you have not deactivated the ringing function. In addition, the LED on the base station lights up and the display and buttons light up on the handset.

(( )), [ ] or	Take the call

☞ If the **Auto Answer** function is activated, you only need to take the handset from the base station to take the call. ☞ Page 69

Ending a call

[ ] or	End the call

Making a call

	Enter the phone number
[C]	Delete the last digit if incorrect
[ ]	Dial the phone number

☞ It is also possible to press the Call button first to obtain the dialling tone. The digits in the phone number then entered are dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

Redialling

The telephone stores the last 20 records dialled in a redialling list.

[ ]	Wait for the dialling tone
[ ]	The last number dialled is automatically redialled

or:

[ ]	Open the redialling list
[▲] or [▼], [ ]	Select an entry and dial the number

GB

Telephoning

Missed calls

The telephone stores the numbers of the last 40 calls received in a calls log. ☞ Page 74

2x [▲] or [▼]	Open the calls log
[▲] or [▼]	Select the entry required
[↶]	Dial the number

Dialling phone numbers from the phone book

There must be phone numbers stored in the phone book.
☞ Pages 71 and 72

There is a alphabetical telephone name search to jump directly. For example, if the telephone name is ”Henry”, just directly press ”4” in phonebook record, then will jump to the phonebook name with the first record name with letter of ”H”. Then use <down> key to scroll the record.

[📖]	Open the phone book
[▲] or [▼], [↶]	Select an entry and dial the number

Baby call

If you have activated the Baby Call function, a programmed phone number is dialled when any button on the handset is pressed (except the Menu button). Enter the required phone number after having activated the function. ☞ Page 69

☞ If you want to dial another number, you must deactivate the Baby Call function first.

Internal calls

Making internal calls

In order to be able to make free internal calls, two or more handsets (HS1, HS2, ...) of the type Shadow 50X must be registered on the respective base station.

HS1: [INT], [▲] or [▼] [↶]	Initiate the internal call, dial the handset required

GB

☞ Alternatively to scrolling up and down, you can call the other handset directly by simply dialling the 1-digit phone number.

HS2: [ ]	Take the internal call on the other handset
HS1/HS2: [ ]	End the internal call

Transferring external calls internally

A call is taking place between HS1 and an external caller:

HS1: [INT], [▲] or [▼] [ ]	Initiate the internal call, dial the handset required
HS2: [ ]	Take the internal call on the other handset
HS1: [ ]	Transfer the call

☞ If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the [INT] button.

Holding a call / Brokering

☞ Brokering is an optional service offered by your telephone network provider. Contact your provider for further information. ☞ Chapter 6

While an external call is in progress, it is possible to dial another internal handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can switch between the callers as often as necessary.

HS1: [INT], [▲] or [▼] [ ]	While an external call is in progress, initiate an internal call with the required handset
HS2: [ ]	Take the internal call on the other handset
HS1: [INT]	Switch callers

Making conference calls

> ☞ The three-way conference is an optional service offered by your telephone network provider. Contact your provider for further information. ☞ Chapter 6

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: INT, ▲ or ▼ ✆	While an external call is in progress, initiate an internal call with the required handset
HS2: ✆	Take the internal call on the other handset
HS1: #	Start the conference
HS1/HS2: ✆	The conference is terminated by one of the internal handset users ending the call

Call waiting

> ☞ Call waiting is an optional service offered by your telephone network provider. Contact your provider for further information (on the flash time required etc.). ☞ Chapter 6

If another call is received while you are actually making a call, you hear an acoustic signal.

R 2	Take the new call and put the first caller on hold
R 2	Switch between the two callers.

Talk time display

The duration of a call is displayed in minutes and seconds during the call.

Ringing melody and volume

There are 14 different ringing melodies and 4 different ring volumes available as well as the “OFF” setting. ☞ Page 67

Receiver volume

The volume can be adjusted during a call.

▲ or ▼	Set the required volume

Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation. When deactivated, the caller can no longer hear you.

Proceed as follows during a call:

MENU	Deactivate the microphone, MUTE appears in the display.
MENU	Activate the microphone

Handsfree

Use this function to listen to the caller via the loudspeaker.

Proceed as follows during a call:

☎	Activate handsfree mode, SPKR appears in the display.
☎	Deactivate handsfree mode

Display contrast

The contrast of the display can be adjusted to suit current needs.

☞ Page 68

Smart Keylock™

The Smart Keylock™ function prevents functions assigned to buttons being inadvertently activated during a call.

When the Smart Keylock™ function is on, the buttons are automatically disabled when you have dialled a number and placed the handset to your ear.

The Smart Keylock™ function is automatically deactivated when you move the handset away from your ear. ☞ Page 69

GB

Telephoning

Manual key lock

The manual key lock function prevents operations being activated inadvertently.

During Standby mode [MENU], [*]
Activate the key lock function

During Keylock is activated [MENU], [*]
Deactivate the key lock function

☞ Incoming calls can still be taken in the normal way even with the key lock activated. When the call is ended, the telephone key lock function remains activated.

☞ When the key lock function is activated, only the Menu button can be operated and the programmed emergency numbers dialled.

Dialling emergency numbers

By default, the telephone is set up so that two emergency numbers, 112 and 110, can be dialled even if the key lock function is activated.

[1] [1] [2 ABC] [↗] Enter the emergency number and dial the number

or:

[1] [1] [0] [↗] Enter the emergency number and dial the number

Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can locate it with the aid of a search tone.

[•)))] ((( )) Start the search tone

[•)))] or [⋮⋮] End the search tone

GB

6 PABX / Supplementary Services

Private branch exchanges

Access code (number for an outside line)

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0”) in order to obtain the dialling tone for an outside line.

Dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number in order to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Particularly in the case of such private branch exchanges, it is possible to insert a dialling pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone.

[●]	Insert a dialling pause

“P” appears in the display. After dialling the number for the outside line, the telephone then waits a few seconds before dialling the actual phone number.

☞ The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

R button on private branch exchanges

If your telephone is connected to a private branch exchange, it is possible to use the transfer calls and automatic call back functions via the **R button** [C]. Please refer to the operating manual supplied with your private branch exchange to determine which Flash time must be set in order to use these functions. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. Flash (Recall) time ☞ Page 69

Flash time (recall time)

To operate the telephone in a private branch exchange, set the Flash time to 100 ms. ☞ Page 69

GB

PABX / Supplementary Services

Supplementary services

Call number display (CLIP[1])

If this feature is available on your telephone line, the phone number of the caller appears when the telephone rings. ☞ Chapter 9

If the caller has suppressed transmission of his phone number, a corresponding message appears in the display. In this case, the phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the calls log.

☞ The CLIP (caller number display) function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your provider for further information.

Answering machine in the telephone network

If your telephone network provider has an answering machine available for you in the telephone network (e.g. within the scope of T-Net provided by DEUTSCHEN TELEKOM), an envelope icon (VMWI[2]) indicates new messages have been recorded for you.

☞ The answering machine in the telephone network (e.g. the T-Net-Box) is an optional service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

To remove the envelope icon from the display, select the CLEAR MSG WAIT option from the menu. ☞ Page 70

R button and supplementary services

Telephone network providers, such as DEUTSCHE TELEKOM, offer various supplementary services e.g. **brokering**, **call waiting** and **three-way conference** for specific fees.

☞ These supplementary services are optional services offered by your telephone network provider. Contact your provider for further information.

Your AUDIOLINE telephone supports these services. The supplementary services can be used in conjunction with the **R button**. Contact your telephone network provider with regard to enabling

[1] CLIP: Calling Line Identification Presentation

[2] VMWI: Visual Message Waiting Indication

supplementary services. Please also ask your telephone network provider which Flash time (recall time) must be set in order to use the supplementary services. Setting the Flash time ☞ Page 69

Flash time (recall time)

T-Net operates with a Flash time of 300 ms. ☞ Page 69

7 Menu Structure

Main menu

Access the main menu by pressing the MENU button.
Use the ▲ and ▼ buttons to scroll through the menu and select functions.

> As an alternative to scrolling, several functions and settings can be selected directly by pressing the digit key which precede the respective function and are listed in the following table (see below).

Confirm every selection or input by pressing the MENU button.
To move one level back, press the C button.
Activate Standby mode by pressing the ☎ button. ☞ Page 54

[1] LANGUAGE
[1] ENGLISH
[2] FRANÇAIS
[3] ESPAÑOL
[4] PORTUGUÊS
[5] NEDERLANDS
[6] DEUTSCH
[7] ITALIANO
[8] SVENSK
[9] SUOMI
[0] DANSK
NORSK

- [2] RING SETTING
  - [1] RINGER VOLUME
    - [1] EXTERNAL CALL
      - [0] OFF — mute
      - [1] 4 arrows — quiet
      - [2] 8 arrows
      - [3] 12 arrows
      - [4] 16 arrows — loud
    - [2] INTERNAL CALL
      - [0] OFF — mute
      - [1] 4 arrows — quiet
      - [2] 8 arrows
      - [3] 12 arrows
      - [4] 16 arrows — loud
  - [2] RINGER TONE — 10 polyphonic and 4 standard ring tones are available.
    - [1] EXTERNAL CALL
      - [1] RingTone 1
      - [2] RingTone 2
      - [3] RingTone 3
      - [4] RingTone 4
      - from [5]: 10 polyphonic melodies
    - [2] INTERNAL CALL
      - [1] Intercom Tone 1
      - [2] Intercom Tone 2

GB

- [3] Intercom Tone 3
- [4] Intercom Tone 4
- from [5]: 10 polyphonic melodies

[3] SET TIME

- [1] CLOCK SETTING — Enter time as 4 digits
- [2] ALARM
  - ON — Enter alarm time as 4 digits
  - OFF
- [3] DISPLAY FORMAT
  - 24 Hr
    - MM / DD
    - DD / MM
  - 12 Hr — Use the [#] button to switch between AM and PM when entering the time and alarm clock time.
    - MM / DD
    - DD / MM

[4] PHONE SETUP

- [1] SET CONTRAST — 16 levels ☞ Page 61
- [2] KEY TONE
  - [0] OFF
  - [1] 1
  - [2] 2
  - [3] 3
  - [4] 4

- [3] SMART KEY LOCK — ☞ Page 61
  - ON
  - OFF
- [4] AUTO ANSWER — Automatic answering ☞ Page 57
  - ON
  - OFF
- [5] BABY CALL — ☞ Page 58
  - ON — Enter the phone number
  - OFF
- [6] DIAL MODE — Only change the dialling mode when recommended to by the telephone network provider.
  - TONE
  - PULSE
- [7] RECALL TIME — Only change the Flash time (Recall time) when recommended to by the telephone network provider.
  - 100 ms
  - 270 ms
  - 300 ms
  - 600 ms
- [8] HANDSET NAME — Enter the handset name
- [9] BACKLIGHT TIME — Duration of the backlighting for display and buttons
  - 60 s
  - 50 s
  - 40 s
  - 30 s
  - 20 s

Menu Structure

[5] SECURITY SET		
	[1] REGISTRATION	Register handset on base station
	1	PIN-Code[1]
	2	PIN-Code[1]
	3	PIN-Code[1]
	4	PIN-Code[1]
	[2] DEREGISTRATION	Deregister handset from base station
	HANDSET 1	Default names of handsets
	HANDSET 2	
	HANDSET 3	
	HANDSET 4	
	[3] CLEAR MSG WAIT	Deactivate Visual Message Waiting Indication[2]: Removes the envelope icon from display.
	NO	
	YES	
	[4] SELECT BASE	
	1	
	AUTO	Automatic selection of base station
[6] SET DEFAULT		
	NO	
	YES	

[1] PIN-Code: 0000 ☞ Page 83

[2] ☞ Page 64

Phone book

Open the phone book by pressing the [📖] button when in Standby mode. The phone book menu can be opened by pressing the [MENU] button directly after.

Confirm every selection or input by pressing the [MENU] button.

[1] ADD RECORD	
Enter the name[1]	Enter the number
[2] EDIT RECORD	
Change the name[1]	Change the number
[3] DELETE RECORD	
[4] DELETE ALL	

☞ The functions [2] and [3] always relate to the phone book entry selected after the phone book was opened.

Calls log

Open the calls log from Standby mode by pressing the [▲] or [▼] button twice. The call log menu is opened by pressing the [MENU] button directly after.

Confirm every selection or input by pressing the [MENU] button.

[1] ADD RECORD	Add to the phone book
Enter the name[1]	Enter or confirm the number
[2] EDIT TO DIAL	Edit the number to dial
Change the number	Continue with ADD RECORD (see above)
[3] DELETE RECORD	
[4] DELETE ALL	

☞ The functions [2] and [3] always relate to the entry selected.

[1] ☞ Section “Text input” on Page 72

GB

8 Phone Book

The phone book can store a maximum of 60 phone numbers together with the associated names. A phone number may have a maximum of 24 digits.
A name may have a maximum of 16 characters.

Saving phone book entries

☞ Page 71

☞ Always enter the area access code with the phone numbers so that the telephone can also assign incoming local calls to a phone book entry.

Text input

Letters are also imprinted on the digit keys. Pressing the respective key the necessary number of times enables letters and digits to be entered.

Example: You want to enter the name “Peter”. Press 1 x button [7 PQRS], 2 x button [3 DEF], 1 x button [8 TUV], 2 x button [3 DEF] and 3 x button [7 PQRS].

Further information on entering text:

To enter the same letter twice, press the relevant button until the letter appears then wait till the cursor automatically skips one position forward. You can then enter the same letter again.

The following options are also available:

[C]	Delete the last entry
[#]	Switch between upper and lower case
[◯●]	Insert a dialling pause when entering phone numbers

Even more characters are available by pressing the [1], [*] and [0] buttons several times:

1		1	_	-	+	=	^	.	,	;	:
*	*	#	?	!	$	&	%	/	\	|	~
0	0	’	“	(	)	[	]	<	>	{	}

Editing phone book entries

☞ Page 71

☞ To select an entry directly, press the first letters of the name of the entry you require. For example, to select “Peter” directly, press the [7PQRS] button once.

Deleting phone book entries

☞ Page 71

Dialling phone numbers from the phone book

☞ Page 58

9 Caller Number Display (CLIP) / Calls Log

If the CLIP function is enabled for your telephone system (CLIP = **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation), the phone number of the caller appears in the display when a call is received. If the caller's number is stored in the phone book, the name stored with the phone number appears.

- If the caller has suppressed transmission of his phone number, the number is not displayed. The WITHHELD NUMBER message appears in the display instead.
- If the message UNAVAILABLE appears, no information is available on the caller; this could also indicate an international call.

☞ Caller number display (CLIP) and display of date and time are optional services offered by your telephone network provider. Contact your provider for further details.

Calls log

Up to 40 phone numbers can be stored in the calls log. When the list is full, the oldest phone number is deleted.

If new phone numbers have been stored in the calls log during your absence, this is indicated in the display.

☞ The total number of all the incoming calls is displayed, including several calls from the same caller.

Display phone numbers in the calls log

Display overview

▲ or ▼	Open the calls log

Two different indicators show how many entries are in the calls log as a total and how many of them have been received since the calls log was last viewed.

☞ This listonly displays the number of different calls; several calls from the same caller are not taken into account !

Caller Number Display (CLIP) / Calls Log

Display	Description
ALL	Total number of entries
NEW	Number of new entries

Viewing individual entries

▲ or ▼ View entries

Each entry is assigned a 2-digit CALL# number which appears at the top right of the display. In addition, the caller's phone number is displayed as long as the information was transmitted with the phone number (CLIP) (see above). If the phone number received is stored in the phone book, the name of the caller also appears in the display.

☞ If the caller has made several attempts to contact you, the message REPT appears under the CALL# number when the new number is viewed for the first time.

After viewing all the numbers in the log, the message END OF LIST appears in the display.

Storing numbers from calls log in the phone book

A phone number in the calls log can be transferred directly to the phone book and stored. To do this, select the ADD RECORD function. ☞ Page 71

Dialling phone numbers from the calls log

☞ Page 58

Editing phone numbers in the calls log

It is possible to edit a phone number stored in the calls log. To do this, select the EDIT TO DIAL function. ☞ Page 71

To dial the edited number directly, simply press the Call button.

To save the edited number in the phone book, confirm the changes by pressing the MENU button and proceed with the saving procedure.

GB

Deleting phone numbers from the calls log

Deleting individual phone numbers

☞ Page 71

Deleting all phone numbers

To delete all the phone numbers in the calls log, use the DELETE ALL option. ☞ Page 71

10 Special Functions

Automatic answering

If the “automatic answering” function has been activated, a call is taken automatically on removing the handset from the base or charging station.

☞ Pages 57, 69

Alarm clock

The “alarm clock” function can be used so that you are woken up by the handset at a specific time. ☞ Page 68

Baby call (direct dialling)

The “Baby Call” function enables a specific phone number to be saved which can then dialled automatically by pressing any button (except the [MENU]) button). ☞ Page 69

Headset connection port

The handset has a connection port, suitable for a 2.5 mm stereo jack, on the right-hand side with which to connect earphones / headsets.

There is no guarantee the headset will function properly.

Dialling mode

The telephone can be operated in new, digital exchanges (TONE) as well as analogue exchanges (PULSE). ☞ Page 69

Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the PULSE dialling mode, you can still make use of the advantages of TONE dialling mode (e.g.: for remote access of the answering machine in the conventional telephone network). You can temporarily switch to Tone dialling when a connection has already been made.

[*] Press the button during the call

When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling.

11 Expanding the Telephone System

You can extend your AUDIOLINE Shadow 50X telephone system to up to 4 handsets and 4 base stations of the same type.

Multiple handsets

You can register a total of 4 handsets of the type Shadow 50X on your base station.

Registering handsets on a specific base station

Before starting with the registration process for a handset, switch the base station to Registration mode.

3 sec [•))] Activate Registration mode

☞ The LED on the base station flashes as long as it remains in Registration mode.

To register a handset on a base station, open the menu and select the REGISTRATION function. Select one of the 4 memory locations for the base station. ☞ Page 70

Memory locations already assigned are identified by a tick following the memory location. These can be overwritten through a new registration process.

When registration is completed, the message ACCEPTED appears in the display. The handset is also assigned an internal call number which also appears in the display. This is important in order for making internal calls and performing other registration/deregistration processes.

If the registration process has failed, the message RETRY? appears in the display. Complete the registration process again.

☞ To test whether the handset really is registered on the base station, press the Paging button. The handset should ring. Press the button again to stop the ringing.

Deregistering handsets from a base station

☞ A handset registered on a base station can only be deregistered from it by another handset registered to the same base station.

To deregister a specific handset from a base station, open the menu, select the DEREGISTRATION function and then select the name or number of the handset to be deregistered. ☞ Page 70

When deregistration is completed properly, the message ACCEPTED appears in the display.

If the deregistration process has failed, the message RETRY? appears in the display. Complete the deregistration process again.

Multiple base stations

Your handsets can be simultaneously registered on up to 4 different base stations. Each base station requires its own telephone line socket. Connections can be used with the same call number or with different ones.

☞ Page 70

☞ Calls in progress, however, cannot be transferred from one base station to another.

Increasing the range

Position the base stations so that the ranges of the individual base stations overlap. Test the range of your handsets because obstructions in building restrict the range.

Register all the handsets on all the base stations. Activate the AUTO function (**automatic selection** of base stations).
☞ Page 70

Regardless of where you are, the handset automatically attempts to connect to the next base station with the best connection.

12 In the Case of Problems

Service hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, you can contact our hotline service, tel. 0180 5 00 13 88 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code. ☞ Page 83
No telephone calls possible	- The telephone line is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station. - Dialling mode is set incorrectly. ☞ Page 69
Connection is disturbed or cut off	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
The system no longer responds	- Reset all the functions to their default settings. ☞ Page 70 - Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.

The batteries are empty in a short time	- Batteries are empty or defective. - Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth. - Place the handset in the base station for 15 hours.
The CLIP[1] function does not work	- The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.

GB

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

13 Technical Properties

Technical data

Feature	Value
Standard	**DECT**[1]
Power supply	230/240 V, 50 Hz
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	Up to 120 hours
Max. talk time	Up to 5 hours
Rechargeable batteries	3 x 750 mAh NiMH, size: AAA
Dialling mode	Tone dialling mode Pulse dialling mode
Permissible operating temperature	0°C to 45°C
Permissible ambient temperature	-20°C to 60°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function (recall)	100 ms, 270 ms, 300 ms, 600 ms

GB

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard for cordless telephones.

Default settings

Handset

Language:	Deutsch	Handset name:	HANDSET1
Receiver volume	VOL2	PIN[1]:	0000
External call		Dialling method:	TONE
Ringing volume:	3	Clock display:	24-hour
Ringing tone:	3	Date display:	MM / DD
Internal call		Alarm clock:	OFF
Ringing volume:	3	Alarm time:	00:00
Ringing tone:	1	Smart Keylock:	ON
Key tone:	3	Auto answer:	ON
Contrast:	8	Baby call:	OFF
Backlight time:	20 s	Flash time:	100 ms

Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.audioline.de.

GB

[1] The PIN code cannot be changed.

14 Maintenance / Guarantee

Maintenance

Clean the surface of the housing with a soft, lint-free cloth and do not use cleaning agents or solvents.

Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE device together with the purchase receipt. All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet. Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

15 Index

A

Alarm clock, 77
AM/PM , 51
Answering machine in the telephone network, 64
Automatic answering, 77

B

Baby Call, 58
Baby call, 77
Back button, 51
Base station, 52
Batteries, 46
Batteries , 47
Battery charge status, 50
Battery warning signal, 54
Belt clip, 50
Brokering, 59, 64

C

Call number display, 64
Call waiting, 60, 64
Calls log, 74
Calls log: deleting all phone numbers, 76
Calls log: deleting individual phone numbers, 76
Calls log: overview, 74
Calls log: viewing individual entries, 75
Charging station, 52
Charging the batteries, 50
Conference button, 51
Conference calls, 60
Connecting the base station, 48
Connecting the charging station, 49
Creating phone book entries, 55

D

Declaration of Conformity, 83
Default settings, 83
Delete button, 51
Deleting phone book entries, 73
Deleting phone numbers from the calls log, 76
Deregistering handsets from a base station, 78
Dialling emergency numbers, 62
Dialling mode, 69, 77
Dialling numbers from the calls log, 75
Dialling pause, 63
Dialling phone numbers from the phone book, 58, 73
Direct call, 58
Direct dialling, 77
Display, 53
Display contrast, 61
Display phone numbers in the calls log, 74
Disposal, 47

E

Editing phone book entries, 73
Editing phone numbers in the calls log, 75
Ending a call, 57
Energy-save mode, 54
Expanding the telephone system, 78
Explanations, 53

F

Flash time, 69, 83

G

Guarantee, 84

GB

Index

H

Handsfree, 61
Headset, 77
Headset connection port, 52, 77
Holding a call, 59

I

Icons in the display, 53
In the case of problems, 80
Increase receiver volume, 51
Increasing the range, 79
Inserting batteries, 49
Installation location, 46
INT button, 51
Intended use, 46
Internal calls, 58

K

Key lock, manual, 51, 62

L

Language selection, 50
LED, charge control lamp, base station, 52
LED, charge control lamp, charging station, 52

M

Main menu, 66
Maintenance, 84
Making a call, 57
Making internal calls, 58
Medical equipment, 47
Menu button, 51
Menu structure, 66
Microphone button, 51
Missed calls, 58
Multiple base stations, 79
Multiple handsets , 78
Mute, 51
Muting the microphone, 61

N

Navigating in the menu, 55
Number for an outside line, 63

O

OK button, 51
On-hook key, 51
Operating elements, 51
Operating the telephone, 53

P

Package contents, 48
Packing materials, 47
Paging, 62
Paging button, 52
Pause, 51
Phone book, 51, 71, 72
Power adapter plug, 46
Power failure, 46
Private branch exchanges, 63
Problems and solutions, 80
Pulse dialling mode, 77
Putting the telephone into operation, 48

R

R button, 51
R button on private branch exchanges, 63
R-button and supplementary services, 64
Range warning signal, 53
Recall time, 69
Flash time for T-Net, 65
Flash time on PABX, 63
Receiver volume, 61
Redialling, 51, 57
Reduce receiver □volume, 51
Registering handsets on a specific base station, 78
Ringing melody, 60

S

Safety information , 46
Saving phone book entries, 72
Searching for the handset, 62
Select base, 79
Selection button: Down, 51
Selection button: Up, 51
Service hotline, 80
Setting the time, 50
Smart key lock, 61
Special characters, 51
Special functions, 77
Standby button, 51
Standby mode, 54
Storing number from calls log in phone book, 75
Supplementary services, 63, 64

T

Taking a call, 57
Talk time, 60
Technical data, 82
Telephoning, 57
Temporary tone dialling, 77
Text input, 72
Three-way conference, 60, 64
Tone dialling mode, 77
Touch-sensitive buttons, 56
Transferring, 59
Transferring external calls internally, 59
Troubleshooting, 80

U

Upper/Lower case, 51

V

VMWI, 64

GB

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Version 1.2 - 06.07.2006